



**Kontakt:**  
Grüner Strom Label e.V.  
Schumannstraße 35  
53113 Bonn  
Tel 0228 926 67 13  
Fax 0228 926 67 12  
info@gruenerstromlabel.de  
www.gruenerstromlabel.de



**GRÜNES  
GAS  
LABEL**

## Alle Argumente auf einen Blick

### Glaubwürdig und transparent

- Das GGL ist das einzige Biogaslabel, dem namhafte Umwelt- und Verbraucherschutzverbände vertrauen.
- Es gibt Orientierung im komplexen Biogasmarkt.
- Unternehmen, die an AKWs beteiligt sind, erhalten das Label nicht.
- Alle Kriterien werden von unabhängiger Stelle überprüft.

### Ökologisch und regional verankert

- Keine Zerstörung von ökologisch wertvollen Lebensräumen.
- Garantiert ohne Gentechnik, gefährliche Herbizide und problematischen Dünger produziert.
- Keine schönfärbende CO<sub>2</sub>-Kompensation.
- Die Nutzung ortsnaher Ressourcen verkürzt Transportwege und fördert regionale Kreisläufe.
- Biogas schafft Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

### Unsere Trägerverbände:



Bundesverband  
Die Verbraucher  
Initiative e.V.



NatWiss  
Verantwortung für Frieden  
und Zukunftsfähigkeit e.V.



DNR  
Deutscher Naturschutzring



Wir zertifizieren umweltverträgliches Biogas.  
[www.gruenesgaslabel.de](http://www.gruenesgaslabel.de)

## Grünes Gas Label

Wir zertifizieren umweltverträgliches Biogas.



# Grünes Gas Label – das Gütesiegel für Biogas

Der Grüner Strom Label e.V. kennzeichnet seit vielen Jahren hochwertige Ökostromprodukte, die nachweislich einen Beitrag zur Energiewende leisten. Seit 2013 vergibt er neben dem Grüner Strom Label (GSL) auch ein Zertifikat für Biogas-Produkte. Es trägt den Namen Grünes Gas Label (GGL). Auch für das neue Gütesiegel bürgen führende Umwelt- und Verbraucherschutzverbände. Für die Verbraucher bedeutet dies Glaubwürdigkeit und Transparenz.

Biogas nach GGL-Standards wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen, die ökologisch verträglich erzeugt und in regionalen Wirtschaftsstrukturen bereitgestellt werden. Hierzu zählen auch Gülle und biogene Reststoffe.

Die Produktion erfolgt nicht in großindustriellen Anlagen irgendwo in fernen Ländern, sondern stärkt die ländlichen Räume in unserer Nähe – strukturell, finanziell und auch beim Umwelt- und Klimaschutz.



## Aus dem Kriterienkatalog des Grünes Gas Label

Das GGL erhalten nur Gasprodukte, bei denen die Produktion, die Verwendung und der Vertrieb des Biogases den Anforderungen eines anspruchsvollen Kriterienkatalogs genügen. Dazu zählen zum Beispiel folgende Forderungen:

- Das Biogas muss ökologisch verträglich erzeugt werden. So dürfen wertvolle Lebensräume nicht in Monokulturen verwandelt werden.
- Auf eine ausgewogene Fruchtfolge ist starker Wert zu legen.
- Problematische Unkrautvernichter und Wirtschaftsdünger aus Massentierhaltung sind verboten.
- Gentechnisch veränderte Organismen sind bei der Herstellung tabu.
- Es sollen vorrangig Rohstoffe aus der Region genutzt werden.

- Rohstoff-Transporte über 50 Kilometer hinaus werden negativ bewertet.
- Es muss sich um Biogas (Biomethan) oder um Klärgas handeln. Deponiegas wird nicht anerkannt.
- Die Gasanbieter machen die Produktzusammensetzung transparent; ein Zehntel zertifiziertes Biogas ist Pflicht.

Das unabhängige und neutrale Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT prüft Lieferanten, Hersteller und Energieversorger nach einem Punktesystem.

Erst ab einer hoch bemessenen Mindestpunktzahl dürfen Unternehmen das Grünes Gas Label führen und in der Kundenansprache einsetzen.

[www.gruenesgaslabel.de](http://www.gruenesgaslabel.de)

